Die Herren I des TC Grün-Weiß Waldmünchen befinden sich nach wie vor in der Erfolgsspur. Gegen stark ersatzgeschwächte Hausherren aus Roding gelang den Trenckstädtern ein ungefährdeter 8:1-Auswärtserfolg. Damit rangiert der TC derzeit auf dem zweiten Platz, genau wie am Ende der vorigen Saison. Sichergestellt wurde der Sieg schon in den Einzeln, als solide Leistungen genügten, um den Landkreisrivalen zu dominieren. Am Ende konnte Roding seine gravierenden Ausfälle vor einer ordentlichen Kulisse verständlicherweise nicht kompensieren.

(6) De Luca – Metzke 0:6, 2:6: Christoph Metzke wahrt seine weiße Einzelweste. Gegen den Italiener de Luca, der erstmals ein Pflichtspiel absolvierte, war Metzke der bessere Akteur und behielt stets den Überblick. Das Endergebnis von 6:0 und 6:2 stellt die Kräfteverhältnisse eindeutig dar.

(5) Wanninger – Ackermann 0:6, 0:6: Bereits zum zweiten Mal in dieser Saison verpasste Peter Ackermann einem Gegner die Höchststrafe. Einmal mehr wurde deutlich, dass der Waldmünchner an den hinteren Positionen aufgrund seiner Stärke nur selten Probleme hat.

(4) S. Maier – F. Urban 2:6, 0:6: Florian Urban agierte wie schon letzten Sonntag auf gutem Niveau. Trotz heftiger Gegenwehr Maiers zu Beginn blieb Urban seiner Linie treu und wurde mehr und mehr zum beherrschenden Spieler. Der Lohn für die gute Leistung war ein klarer Zweisatzerfolg und der Ausbau der „Zu Null“ Bilanz im Einzel.

(3) Aumer – G. Urban 6:4, 5:7, 10:4: Der Ehrenpunkt der Rodinger entsprang dem „Dreier“. Routinier Gerhard Urban lieferte lange Zeit keine gute Partie ab, ehe er sich doch noch fing und ausgleichen konnte. Im entscheidenden MTB war dann aber endgültig Schluss, als Aumer gleich seinen ersten Matchball erfolgreich verwerten konnte.

(2) A. Maier – Ederer 4:6, 6:7: In einem Duell auf Augenhöhe unterliefen beiden Spielern relativ viele unnötige Fehler. Das Match war außerdem geprägt von einem ständigem Auf und Ab, so dass sich keiner der beiden entscheidend absetzen konnte. Unter dem Strich war der lädierte Waldmünchner Ederer siegreich, obwohl er selbst nach dem Match mit seiner Begegnung haderte.

(1) Kropf – M. Urban 4:6, 2:6: Auch Michael Urban bleibt im Einzel ungeschlagen. Trotz vieler Gewinnschläge auf der Vorhandseite durch Kropf war Urban der stabilere und konstantere Mann und siegte deshalb relativ glatt mit 6:4 und 6:2.

Stand nach den Einzeln: 5:1 für Waldmünchen

(3) S. Maier/Wanninger – Ederer/Metzke 2:6, 2:6: Das Duo Ederer/Metzke findet immer mehr zusammen. In einer offen geführten Partie waren die beiden Waldmünchner Eigengewächse das etwas bessere Tandem, was das 6:2 und 6:2 bestätigt.

(2) A. Maier/Schwabenbauer – G. Urban/Ackermann 6:3, 2:6, 4:10: Nach Schwierigkeiten zu Beginn, inklusive Satzverlust, fingen sich die erfahrenen Waldmünchner. In einer offensiven Partie waren die TCler im MTB konzentriert und gewannen schließlich dort noch mit 10:4.

(1) Kropf/Aumer – M. Urban/F. Urban 4:6, 3:6: In einem eher schwachen Einserdoppel fuhren die Urban-Brüder den dritten Doppelsieg in Folge ein. Dabei konnten sie zwar nicht durchgehend überzeugen, wussten aber im entscheidenden Moment die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Nach dem nunmehr vierten Sieg hintereinander haben sich die Waldmünchner auf dem zweiten Platz etabliert. Lediglich zum Saisonauftakt in Hohenbogen gab man sich die Blöße einer Niederlage, zumal diese absolut vermeidbar war, wenn man den 4:2-Zwischenvorsprung aus den Einzeln bedenkt. Unabhängig vom Ausgang der beiden letzten Saisonspiele hat man also das Saisonziel Nichtabstieg schon erreicht. Nach vielen größeren und kleineren Verletzungen hofft die Mannschaft nun im Endspurt endlich auch Top-Leistungen zeigen zu können. Favorit ist der TC indes weder nächste Woche in Auerbach (aktuell Dritter) noch am letzten Spieltag zu Hause gegen Waldershof (aktuell klar Erster).

Bilder vom Spiel gibt es hier!!!